



**Protokoll der 27. Mitgliederversammlung der ATSAF e.V.
am Mittwoch, 17. September 2014
19:00 - 20:30
Czech University of Life Sciences, Prague**

Geschäftsstelle ATSAF e.V.
c/o Universität Hohenheim
Institut 380c
Garbenstr. 13
70599 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711 4706900
Fax: +49 (0) 711 4706900
Email: atsaf@atsaf.de
Web: www.atsaf.de
Steuernummer : 99015/05908

Tagesordnung:

08. Oktober 2014

- | | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 2 | Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (17.09.2013) vom 20.10.2013 |
| TOP 3 | Bericht der Kassenprüfer |
| TOP 4 | Rechenschaftsbericht des Vorstands |
| TOP 5 | Aussprache |
| TOP 6 | Entlastung des Vorstands |
| TOP 7 | Wahlen zu Vorstand, Kassenprüfer und Beirat |
| TOP 8 | ATSAF Ehrenpreis |
| TOP 9 | Verschiedenes |

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Folkard ASCH (Hohenheim) begrüßt die Anwesenden. Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen, die Einladung rechtzeitig versandt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es sind 38 Mitglieder anwesend.

Die Tagesordnung wird wie vorstehend wiedergegeben angenommen.

einstimmig

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 26. Mitgliederversammlung vom 17.09.2013 wurde am 20.10.2013 erstellt und auf der Homepage eingestellt. Schriftlich sind keine Änderungsanträge eingegangen. Es werden keine weiteren Änderungsanträge vorgebracht.

Das Protokoll wird angenommen.

einstimmig

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Zu Kassenprüfern für das Wirtschaftsjahr 2014 sind Dr. Thomas HILGER (Hohenheim) (erster Kassenprüfer) und Dr. Alexandra zum FELDE (Witzenhausen) (zweite Kassenprüferin) bestellt. Krankheitsbedingt konnte HILGER die Prüfung nicht durchführen, weshalb Dr. Sabine STÜRZ (Hohenheim) diese Aufgabe übernommen hat.

STÜRZ wird nachträglich als Vertreterin des ersten Kassenprüfers genehmigt

einstimmig

Die Prüfung der Abrechnungsunterlagen der ATSAF e.V. erfolgte am 12.09.14 durch STÜRZ und ZUM FELDE in der Geschäftsstelle der ATSAF anhand der Buchungsunterlagen, der Kontoauszüge und der Kasse. Alle Einnahmen und Ausgaben sind ordentlich belegt und zutreffend verbucht. Die Verwendung der Mittel erfolgte sparsam und dem Vereinszweck entsprechend, die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Der Finanzbericht / Bericht der Kassenprüfer ist als Tischvorlage vorgelegt worden und wird als Anlage beigefügt.

Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) e.V.

Council for Tropical and Subtropical Agricultural Research

Auf der Grundlage der Prüfung empfehlen die Kassenprüfer, dem Vorstand und der Geschäftsstelle der ATSAF e.V. für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen. Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob es dazu Nachfragen gibt. Es gibt keine weiteren Nachfragen. Den Kassenprüfern wird gedankt.

TOP 4 Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands liegt als Tischvorlage vor. ASCH erläutert den Bericht anhand einer Powerpoint Präsentation:

Finanzbericht

Das Vermögen hat sich im Berichtsjahr 2013 von T€147 auf T€167 erhöht. Die Gründe hierfür liegen darin, dass für den Tropentag mehr Mittel über das ATSAF Konto vereinnahmt wurden als geplant (T€6), dass für die student reporter am Tropentag 2013 weniger verausgabt wurde als geplant, dass gegenüber dem aufgestellten Finanzplan keine Personalkosten (T€10) anfielen, da die ATSAF Verwaltungsarbeiten bisher vom Sekretariat ASCH in Hohenheim geleistet wurden, dass für IT support im Jahr 2013 weniger Mittel verausgabt wurden (T€4), da Rechnungen im Wert von T€4 noch nicht gestellt waren, dass im Jahr 2013 noch keine Veranstaltung ATSAF Denkanstöße durchgeführt wurden und die dafür vorgesehenen Mittel (T€10) nicht verausgabt wurden.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit standen Einnahmen in Höhe von T€52 Ausgaben in Höhe von T€42 gegenüber. Zusätzlich wurden Forderungen aus 2012 (Überschuss Tropentag 2012 in Göttingen T€11) eingebracht.

Aus der Durchführung des Tropentags 2013 bestehen am Jahresende 2013 Verbindlichkeiten gegenüber dem Tropenzentrum Hohenheim in Höhe von T€24 und Forderungen gegenüber dem DITSL in Höhe von T€23.

Die geplanten Denkanstöße und die damit verbundenen Personalkosten werden allerdings diesen Überschuss im Jahr 2014 wieder aufzehren. Hier ist im November 2014 ein Treffen geplant, an welchem das Format dieser Aktivität geklärt werden soll.

Zudem werden durch die beschlossenen Änderungen des Förderprogramms Konferenzreisestipendien sowie durch die Wiederaufnahme des Förderprogramms Anbahnungsreisen Mehrausgaben entstehen, so dass davon ausgegangen werden kann, dass sich im Jahr 2014 der Vermögensstand um etwa 40.000 € reduziert.

Mitgliederentwicklung, Website und Außendarstellung

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist weiterhin stabil. Ende 2013 hatte ATSAF 303 Mitglieder sowie 6 Ehrenmitglieder. Im Berichtsjahr sind 26 Mitglieder ausgetreten und ein Mitglied verstorben (Prof. Dr. Kranz, Gießen). Einige Mitglieder haben sich entschlossen, vom ermäßigten auf den vollen Beitrag zu wechseln.

Die Website bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, ihr eigenes Profil zu bearbeiten, die Mitgliedschaft online zu beantragen und die ATSAF News zu abonnieren. Dieser Service wird zunehmend genutzt. Die Website wird kontinuierlich überarbeitet und aktualisiert. Ideen zur Verbesserung der Seite sind immer willkommen, wobei allerdings darauf aufmerksam gemacht wird, dass Handhabbarkeit gewährleistet und die Pflegebedarf begrenzt gehalten werden müssen. 2013 wurde die ATSAF Homepage zweimal Opfer eines Hackerangriffs. Daher wird die Aufteilung auf zwei Domains (www.atsaf.org und www.atsaf.de) zunächst beibehalten, um die Sicherheit der Mitgliederdaten zu gewährleisten, auch wenn dadurch die Handhabung zunächst aufwändiger bleibt.

Die ATSAF Facebook-Seite erreicht 388 junge Nutzerinnen und Nutzer und verbreitet die Anliegen der ATSAF auch bei jüngeren, in sozialen Netzwerken engagierten Menschen.

Kongressreisestipendien und Anbahnungsreisen

Die Nachfrage nach Kongressreisestipendien für an deutschen Hochschulen eingeschriebene Doktorand/innen hat wieder angezogen. 2013 wurden insgesamt 6 Konferenzreisestipendien (1 x Freiburg, 2 x Bonn, 1 x Göttingen, 2 x Hohenheim) bewilligt. 2014 wurden insgesamt 4 Stipendien bewilligt. Die Jury besteht aus M. Becker, M. Qaim und C. Hülsebusch. Auf Bitte der 26. MV wurde eine Regionalisierung der Stipendienhöhe wegen der unterschiedlichen Höhe der Flugkosten zu unterschiedlichen Konferenzorten beschlossen. Diese neue Staffelung wird ab dem 3. Quartal 2014 wie folgt umgesetzt: Asien 800€, Afrika 700€, Nordamerika

700€, Mittel- und Südamerika 1000€, Ozeanien 1200€ und Europa 400€. Insgesamt können 12 Reise-
stipendien pro Jahr vergeben werden.

Die Fördermaßnahme Anbahnungsreisen für deutsche Nachwuchswissenschaftler/innen an internationale
Forschungsinstitutionen wird ab Mitte 2014 wieder aufgelegt.

TOP 5 Aussprache

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die ATSAF als gemeinnütziger Verein nur begrenzt Vermögen anhäufen
kann. Damit im Notfall zwei Tropentag-Konferenzen komplett übernommen werden können, das Risiko, das
der Verein hier auf sich nimmt, also finanziell abgedeckt sein muss, ist das Ansparen einer Reserve jedoch
plausibel und vertretbar. Zum Thema Denkanstöße wird nochmals erläutert, dass Journalisten, die bei der
Einführung der student reporters beteiligt waren, empfehlen, sich zunächst ein geeignetes Format dieser
Reihe zu definieren, das geeignet ist, möglichst viele Menschen auch dauerhaft zu erreichen.

Eine weitere Aussprache ist nicht erforderlich, dem Vorstand wird für die Umsetzung der Aktivitäten gedankt.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Prof. Dr. Andreas BÜRKERT erteilt die Mitgliederversammlung dem Vorstand Entlastung für
das Geschäftsjahr 2013. Die Mitglieder des Vorstandes enthalten sich der Stimme, soweit es ihre Person
betrifft.

einstimmig

TOP 7 Wahlen zu Vorstand, Kassenprüfer und Beirat

Wahl Vorstand

ASCH legt eine Übersicht über die Mitglieder des Vorstands und des Beirats seit 1999 vor. Dem Vorstand
gehören derzeit an: ASCH (Hohenheim), HÜLSEBUSCH (DITSL), DIEKMANN (BEAF), RAMSPERGER
(Hohenheim), WOLLNI (Göttingen). Die Amtszeit der jeweiligen Vorstandsmitglieder beträgt 3 Jahre. Die
Amtszeit von DIEKMANN und RAMSPERGER endet am 31.12.2014, beide würden für eine evtl. Wiederwahl zur
Verfügung stehen, die Mitglieder werden gebeten, ggfs. weitere Vorschläge zu machen.

DIEKMANN verlässt den Raum. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Mitgliederversammlung wählt DIEKMANN für eine weitere Amtszeit in den Vorstand

2 Enthaltungen, keine Gegenstimme

RAMSPERGER verlässt den Raum. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Mitgliederversammlung wählt RAMSPERGER für eine weitere Amtszeit in den Vorstand

2 Enthaltungen, keine Gegenstimme

DIEKMANN und RAMSPERGER kommen wieder, nehmen die Wahl an und danken für das Vertrauen. ASCH
gratuliert beiden zur Wiederwahl.

Wahl Beirat

Dem Beirat gehören an: KAMMESHEIDT (Projekträger Internationales Büro im DLR), MÜLLER (Hohenheim),
SIKORA (Bonn), BECKER (Bonn) und BÜRKERT/WITHBREAD (Witzenhausen). Die Amtszeit von
KAMMESHEIDT, MÜLLER, SIKORA und BECKER endet am 31.12.2014. KAMMESHEIDT und BECKER sind
anwesend und würden für eine weitere Amtszeit ggfs. zur Verfügung stehen. SIKORA ist emeritiert, und
MÜLLER konnte nicht gefragt werden, ob er weiterhin zur Verfügung stehen würde. ASCH fragt, ob eine
geheime Wahl gewünscht wird. Das ist nicht der Fall.

Die Mitgliederversammlung wählt KAMMESHEIDT und BECKER für eine weitere Amtszeit in den Beirat. Die
Betroffenen enthalten sich der Stimme, soweit es ihre Person betrifft.

einstimmig

Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) e.V.

Council for Tropical and Subtropical Agricultural Research

KAMMESHEIDT und BECKER nehmen die Wahl an und danken für das Vertrauen. ASCH gratuliert beiden zur Wiederwahl.

WITHBREAD hat mitgeteilt, dass er seine Funktion als Mitglied des Beirats (im Tandem mit BÜRKERT) nicht mehr weiterführen kann, obwohl die Amtszeit erst 2015 endet. BÜRKERT wird diese daher allein wahrnehmen. Da es laut Satzung der ATSAF keine festgesetzte Zahl an Beiratsmitgliedern gibt, ist derzeit nicht unbedingt erforderlich, einen sofortigen Ersatz für SIKORA zu finden bzw. eine Klärung der Weiterarbeit bzw. Wiederwahl von MÜLLER zu forcieren.

ASCH bittet um Vorschläge für zukünftige Beiratsmitglieder. BORGEMEISTER (ZEF) wird vorgeschlagen und soll gefragt werden, ob er im Beirat mitarbeiten würde.

Wahl Kassenprüfer

Die Amtszeit der Kassenprüfer beträgt jeweils ein Jahr. HILGER und ZUM FELDE würden weiterhin zur Verfügung stehen. Asch fragt, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Die Mitgliederversammlung wählt HILGER und ZUM FELDE als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014. Anwesende Kandidaten enthalten sich der Stimme, soweit es ihre Person betrifft. **einstimmig**

TOP 8 ATSAF Ehrenpreis

Der Ehrenpreis wird 2014 an Hans HEMANN verliehen. Laudatio und Verleihung sollen allerdings erst bei der Mitgliederversammlung der ATSAF 2015 in Berlin erfolgen, da HEMANN in Prag leider nicht anwesend sein kann.

TOP 9 Verschiedenes

Der Tropentag 2015 wird vom 16.-18.09.2015 in Berlin unter dem Titel „Management of land use systems for enhanced food security“ stattfinden. 2016 wird die BOKU in Wien den Tropentag ausrichten, 2017 wird dann wieder Bonn an der Reihe sein.

Die Website des Tropentags könnte insbesondere was das Layout der Startseite angeht verschönert werden. Vorschlag von Simon Riedel ist auch vorliegend. Allerdings wird angemerkt, dass die dahinter liegende und enorm große Datenmenge ein Problem bei einer kompletten Neugestaltung sein könnte. Es wird vorgeschlagen, die erste Seite zu verschönern, die Funktionen und die Datenbank jedoch so zu belassen wie bisher.

Eine weitere Anfrage bezieht sich auf die Möglichkeit, ob ATSAF 4-5 travel grants für Teilnehmende der zukünftigen Tropentage geben könnte. Die Auswahl hierfür könnte z.B. durch das Scientific committee der jeweiligen Sessions geleistet werden, als Kriterium soll die Bewilligung eines Beitrags als Vortrag definiert werden. Der Vorstand wird sich zum Prozedere, zur Anzahl und Höhe der grants einen Vorschlag überlegen und weitergeben.

Für die geplanten Denkanstöße sollte es eine Mitgliederumfrage geben, um mögliche Inhalte und Themen zu definieren.

ASCH schließt die Mitgliederversammlung um 20:30h, und dankt den Anwesenden für ihr Engagement und ihre Beiträge.

Hohenheim 08.10.2014

Prof. Dr. F. Asch (Vorsitz)